



Vorgehen gegen Antibiotikaresistenzen – Die Broschüre „Infektionsdiagnostik und orale Antibiotikatherapie bei Erwachsenen – Ein Leitfaden für den ambulanten Bereich“ gibt einen Überblick über das Vorgehen bei in der Arztpraxis häufigen Infektionskrankheiten. Es handelt sich nicht um eine klassische evidenzbasierte Leitlinie.

Es ist ein auf dem aktuellen Wissen basierender Leitfaden, der dem vielbeschäftigten Arzt eine Orientierungshilfe sein soll – und das unter der Prämisse eines rationalen, verantwortungsvollen Einsatzes von Antibiotika. Dieser Leitfaden soll zur erfolgreichen Therapie bakterieller Infektionskrankheiten durch die Auswahl des richtigen Antibiotikums sowie durch die richtige Dosierung und die richtige Dauer seiner Anwendung beitragen.

Direktlink zur Broschüre: <https://www.lgl.bayern.de/publikationen/doc/Infektionsdiagnostik-Antibiotikatherapie.pdf>



Das Wort des Jahres 2019 lautet „Respektrente“.

Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS)



Informationskarte Verfügungen – Die „Informationskarte Verfügungen“ ist ein neues Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und Deutschem Hausärzterverband. Auf der handlichen, in der Geldbörse aufzubewahrenden Informationskarte können Bürgerinnen und Bürger ankreuzen, ob sie eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung oder auch einen Organspendeausweis besitzen, damit es nicht zu Unklarheiten oder Widersprüchen bezüglich des Patientenwillens kommt. Außerdem kann

neben den Kontaktdaten der Hausarztpraxis auch Name und Anschrift der Person festgehalten werden, die Zugriff auf diese Dokumente hat. Somit ist im Notfall gesichert, dass alle Dokumente gefunden und der entsprechende Wille auch umgesetzt werden kann. Ein kurzer Spot erklärt, wie die Informationskarte Verfügungen ausgefüllt wird und wo sie kostenfrei bestellt werden kann.

Weitere Informationen unter www.organspende-info.de/hausarzt/infokarte-verfuegungen.html



Online-Antragstellung Weiterbildung – Die wesentlichen Vorteile, die das Antragsbearbeitungs-System im Bereich der Weiterbildung im „Meine BLÄK“-Portal der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) bietet:

- » portalgestützte Antragstellung mit enger Benutzerführung,
- » Unterstützung durch das Informationszentrum (IZ) der BLÄK und
- » komfortable Funktion, die das Ausdrucken des Antrags mit Anlagentrennblättern für ein bequemes Einsortieren der mitzuliefernden Zeugnisse, Dokumentationsbögen und weiterer Belege ermöglicht.

- » Informationsangebote rund um die Weiterbildungsbeurteilung

Nähere Informationen unter www.blaek.de



ADHS – einfach nur viel Energie oder schon hyperaktiv? – Neue ÄZQ-Gesundheitsinformation. Jeder kennt Sätze wie „Sitz still!“ oder „Hör mir zu!“. Besonders Kinder haben Mühe stillzusitzen, sind leicht ablenkbar oder handeln manchmal sehr spontan. Auch einige Erwachsene sind sehr unruhig oder reden ständig. Das ist nicht ungewöhnlich. Wenn dieses Verhalten aber weit über das „Normale“ hinaus geht und ernste Probleme mit sich bringt, kann eine Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörung vorliegen – kurz ADHS.

Zu dieser Krankheit hat das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) nun ein kurzes Informationsblatt entwickelt. Praxen und Kliniken können es kostenlos ausdrucken und auslegen sowie an Betroffene oder Eltern weitergeben. Die neue Gesundheitsinformation beschreibt verständlich, was eine ADHS ist und welche Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten Fachleute empfehlen. Daneben bietet sie Tipps zum Umgang mit der Krankheit.

Untersuchungs- und Behandlungsmöglichkeiten Fachleute empfehlen. Daneben bietet sie Tipps zum Umgang mit der Krankheit.

Direktlink zur Kurzinformation: <https://www.patienten-information.de/mdb/downloads/kip/psychische-erkrankungen/adhs-kip.pdf>

Haftpflichtversicherung – Wir weisen darauf hin, dass der Arzt nach § 21 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns verpflichtet ist, sich hinreichend gegen Haftpflichtansprüche im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit zu versichern!

Gesundheitsreport Bayern – Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) hat den Gesundheitsreport 4/2019 zu Suiziden in Bayern veröffentlicht.

Für das Jahr 2017 verzeichnete die Todesursachenstatistik 9.235 Suizide in Deutschland. In Bayern waren es 1.597 Suizide, 141 weniger als im Vorjahr. Der Rückgang ist teilweise auch auf bundesweite Verfahrensänderungen in der Todesursachenstatistik zurückzuführen. Themen des aktuellen Gesundheitsreports Bayern sind: Suizide, Suizidrisiken, Regionale Unterschiede, Jahreszeitlicher Verlauf, Suizidversuche, Prävention und Krisenintervention.

Direktlink zum Gesundheitsreport: https://www.lgl.bayern.de/publikationen/doc/gesundheitsreport_4_2019.pdf

Journal of Health Monitoring – Die Gesundheit der Bevölkerung im europäischen Vergleich. Wie gesund ist die Bevölkerung in Deutschland im europäischen Vergleich? Das Robert Koch-Institut (RKI) hat im Journal of Health Monitoring 4/2019 Ergebnisse der aktuellen, zweiten Welle der Europäischen Gesundheitsbefragung EHIS veröffentlicht. Europaweit vergleichbare Gesundheitsinformationen sind eine wichtige Grundlage für evidenzbasierte Maßnahmen, um Gesundheitsherausforderungen entgegenzutreten. Außerdem können sie helfen Best-Practice-Beispiele für Interventionsansätze zu identifizieren. Der Fokus der Europäischen Gesundheitsbefragung liegt auf nichtübertragbaren Krankheiten.

Die Europäische Gesundheitsbefragung ist seit der zweiten Welle für alle EU-Staaten verpflichtend und findet alle sechs Jahre statt. In Deutschland ist EHIS Teil des Gesundheitsmonitorings am RKI und wurde in die Studie „Gesundheit in Deutschland aktuell“ (GEDA 2014/2015-EHIS) integriert. In Deutschland wurden fast 25.000 Personen online oder schriftlich befragt.

Weitere Informationen: www.rki.de/journalhealthmonitoring



Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt (DMMI) – Das aktuelle Programmheft „Winter 2019/20 im Deutschen Medizinhistorischen Museum“ finden Sie auf der Homepage des DMMI unter www.dmm-ingolstadt.de

Außerdem bietet das DMMI wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und die aktuelle Sonderausstellung: „schein-tot“ – Über die Ungewissheit des Todes und die Angst, lebendig begraben zu werden (bis 13. September 2020).

Newsletter der BLÄK – Aktuelle Informationen der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) erhalten Sie auch in unserem kostenlosen Newsletter, der unter www.blaek.de abonniert werden kann. Hier erhalten Sie aktuelle Nachrichten des *Bayerischen Ärzteblattes* und der Ärztekammer.

Folgen Sie uns auch auf Facebook unter www.facebook.com/BayerischeLandesaerztekammer und Twitter: www.twitter.com/BLAEK_P

Anzeige

LEADERSHIP
BERUFSBEGLEITENDES
MBA STUDIO

➔ Jetzt informieren unter www.hs-ansbach.de/leadership

ENTWICKELN SIE
IHRE FÜHRUNGSKOMPETENZ

HOCHSCHULE
ANSBACH